

Betreuungsvertrag für F125 um fünf Jahre verlängert ARGE-Partner und das Beschaffungsamt der Bundeswehr setzen bei Betreuung der F125 auf Kontinuität und haben die langjährige Zusammenarbeit bestätigt

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) hat den bestehenden Vertrag mit der ARGE F125 über die technisch-logistische Betreuung (TLB) der Fregattenklasse F125 um weitere fünf Jahre, bis 01.03.2029 verlängert. Der Vertrag deckt die vier Schiffe und das Erprobungs-/Ausbildungszentrum (EZ/AZ F125) in Wilhelmshaven ab. Die ARGE F125 setzt sich zusammen aus thyssenkrupp Marine Systems als dem federführenden Unternehmen und der NVL Group.

Nach der Unterzeichnung sagte Dr. Oliver Juckenhöfel, Head of Operating Unit Surface Vessels bei thyssenkrupp Marine Systems: „Die Verlängerung des TLB-Vertrages F125 ist für uns ein starker Vertrauensbeweis des deutschen Kunden und ist der Beleg dafür, dass wir uns erfolgreich als Systemhaus bewährt haben.“ Die Vertragsverlängerung dient im Wesentlichen dazu, das Beschaffungsamt der Bundeswehr (BAAINBw) weiterhin dabei zu unterstützen, die Einsatzreife der Schiffe der Klasse F125 unter den sich ständig weiterentwickelnden Anforderungen zu erhalten. „Die Klasse F125 wird in den kommenden Jahren das Rückgrat der Deutschen Marine für die Einsatzverpflichtungen sein. Die Einsatzbereitschaft der Schiffe zusammen mit dem öffentlichen Auftraggeber zu gewährleisten, ist ein aktiver Beitrag zur Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland, den wir gerne wahrnehmen“, führt Dr. Oliver Juckenhöfel weiter aus.

Die Fregatte BADEN-WÜRTTEMBERG befindet sich aktuell als erstes Schiff der Klasse im UNIFIL Einsatz vor dem Libanon (United Nations Interim Force in Lebanon) und stellt dort ihre Fähigkeiten beeindruckend unter Beweis. Patrick Buggenthin, Programmleiter ARGE F125, unterstreicht die Bedeutung des Vertrages: „Die Fortsetzung des TLB-Vertrages ist für uns die Bestätigung, dass die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre vom deutschen Kunden auch so eingeschätzt wird. Wir freuen uns, die Besatzungen und die vielen Soldaten und Soldatinnen sowie Mitarbeitende an Land weiter dabei zu unterstützen, dass die Schiffe ihren Dienst verrichten können und einen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Deutschen Marine zu leisten.“

Eckdaten BADEN-WÜRTTEMBERG-KLASSE F125

Länge:	149 m
Breite:	18 m
Höchstgeschwindigkeit:	>26 kn
Verdrängung:	ca. 7.200t
Besatzung:	max. 190 Personen (davon bis zu 126 Personen)
Stammbesatzung)	
Gebaute Einheiten:	4

Über thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist mit rund 7.500 Mitarbeitenden eines der weltweit führenden Marineunternehmen und als Systemanbieter im Unter- und Überwasserschiffbau sowie im Bereich maritimer Elektronik und Sicherheitstechnologie tätig. Rund 3.100 Mitarbeitende arbeiten am Standort Kiel, der damit der größte Werftstandort Deutschlands ist. 185 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet thyssenkrupp Marine Systems weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten.

Weitere Informationen unter: www.thyssenkrupp-marinesystems.com

Über die NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten weltweit sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de

[Link zum Pressebild](#)

Pressekontakt:

thyssenkrupp Marine Systems GmbH

Stefan Ettwig

Head of Communications, Brand & Marketing

T: +49 172 249 0090

stefan.ettwig@thyssenkrupp.com